



Titelbild

Der vom Deutschen GeoForschungsZentrum GFZ betriebene Pilotstandort Ketzin zur geologischen Speicherung von CO₂ liegt etwa 22 km nordwestlich von Potsdam.

Auf dem Foto ist im Hintergrund der Bohrturm der im Jahr 2012 abgeteuften Beobachtungsbohrung „CO₂ Ktzi 203“ zu sehen. Die beiden Tanks und die Wärmetauscher im Vordergrund sind Teil der CO₂-Injektionsanlage. Ktzi 203 wurde ohne technische Schwierigkeiten durch den nach vier Jahren Injektionsbetrieb mit CO₂-gefüllten Speicher gebohrt. Das Hauptziel der Bohrung war die Gewinnung von Gesteinsproben aus Bohrkernen, die während dieser Zeit dem verpressten CO₂ ausgesetzt waren, um mögliche Einflüsse auf das Gestein zu untersuchen. Es konnte so auch nachgewiesen werden, dass kein CO₂ in das Deckgebirge eingedrungen ist. (Foto: Andreas Jurczyk, GFZ)

Impressum

Herausgeber:

Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Hüttl
Dr. Stefan Schwartze

Helmholtz-Zentrum Potsdam
Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ
Telegrafenberg
14473 Potsdam

Redaktion:

Dr. Dietlinde Friedrich (Koordination)
Dr. Oliver Bens
Franz Ossing (V.i.S.d.P.)

Layout:

UNICOM Werbeagentur GmbH
Grit Schwalbe, GFZ

Druck:

Druckerei Arnold, Großbeeren

© Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ 2014
ISSN 2191-8589



Alle Artikel auch im Internet verfügbar:
systemerde.gfz-potsdam.de